

Am Donnerstag, den 31. Januar 2019, haben wir Pausenhelfer uns erneut zu einer Fortbildung der Malteserwerke in der Cafeteria getroffen.

Das Halbjahr war fast um, also haben wir reflektiert und weiter an uns und unseren Fähigkeiten gearbeitet.

Wir haben als erstes überlegt, was im vergangenen Halbjahr gut lief und was schlecht, uns auch gegenseitig von unseren Erfahrungen berichtet. Des Weiteren haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wozu wir den eingeplanten halben Tag nutzen wollen, was wir besprechen möchten und auch was für Erwartungen wir an den Tag haben.

Zunächst haben wir dann jeder 10 Dinge aufgeschrieben, die gut gelaufen sind und bei denen wir gut gehandelt haben und 10 Dinge, die in unseren SUITBREAK-Gruppen nicht so gut waren. Vielen von uns fiel es schwer so viele Aspekte zu finden, vor allem die schlechten Erfahrungen sind in unserer Gruppe zum Glück eher gering ausgefallen.

Eine Sache, die wir aber angesprochen hatten, war, wie wir die Kids gut beschäftigen können. Dies war vor allem ein Problem derjenigen, die bei schlechtem Wetter nicht raus können, also der Außensport-Gruppe. Wir alle haben versucht verschiedene Vorschläge und Spiele einzubringen, die uns eingefallen sind und das Problem so gemeinsam zu lösen. Diese haben wir auch direkt geprüft und sie selbst gespielt, zum Beispiel haben wir Seven-Up gespielt oder ein Geschicklichkeitsspiel mit Stühlen.

Zum Abschluss des Tages haben wir noch einige Tipps für das nächste Halbjahr SUITBREAK mit auf den Weg bekommen und damit war der Vormittag auch schon zu Ende.

Wir hoffen weiterhin auf ein gutes Zusammenspiel von uns Pausenhelfern und den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9!

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Peter Schink von den Malteserwerken, der auch diese Fortbildung geleitet hat! Und natürlich auch an Herrn Geuß, der SUITBREAK nun schon seit über acht Jahren organisiert!

Lisa Cordes (11)